

Kevin Stöger: Gladbachs neuer Hoffnungsträger für eine starke Saison

Kevin Stöger blickt optimistisch auf seine Rolle bei Borussia Mönchengladbach und betont seine Führungsambitionen im Team.

Die Bundesliga-Saison 2023/24 verspricht einige spannende Entwicklungen, insbesondere durch die Verpflichtung von Kevin Stöger bei Borussia Mönchengladbach. Der 30-jährige Mittelfeldspieler, der ablösefrei vom VfL Bochum zu den Fohlen wechselte, bringt nicht nur fußballerisches Talent, sondern auch Führungsqualitäten mit, die entscheidend für den Teamgeist und den Erfolg der Mannschaft sein könnten.

Ermutigende Anfänge in Rottach-Egern

Im Trainingslager in Rottach-Egern scheint Stöger bereits gut angekommen zu sein. Seine positive Einstellung und die humorvolle Interaktion mit seinem Zimmerkollegen Stefan Lainer, der ihm als unterhaltsamer Partner beschrieben wird, tragen dazu bei, die Gemeinschaft innerhalb des Teams zu stärken. „Es war zwar erst eine Nacht, aber ich hatte schon sehr viel zu lachen“, sagte er in einer Medienrunde, was zeigt, dass er bereit ist, sich schnell in das Mannschaftsgefüge einzufügen.

Die Bedeutung der Führungsrolle

Stöger wird nicht nur als Spieler, sondern auch als Routinier geschätzt, der die jungen Talente im Kader unterstützen soll. Das Vorhaben, Verantwortung zu übernehmen, sieht der Österreicher als zentralen Teil seiner Aufgabe bei Gladbach. „Es

ist wichtig, auf dem Platz Führung zu übernehmen, aber ebenso in der Kabine oder im Bereich der Kommunikation“, erklärt Stöger und spricht damit eine essentielle Komponente im Fußball an. Ein Spieler, der nicht nur talentiert ist, sondern auch das Potenzial hat, andere mitzuziehen, kann den Unterschied in entscheidenden Spielen ausmachen.

Rolle und Position im Team

In der taktischen Ausrichtung von Trainer Gerardo Seoane könnte Stöger eine zentrale Rolle einnehmen – entweder als Zehner oder Achter in einem 4-2-3-1-System. Seine Fähigkeiten, insbesondere bei Standardsituationen, machen ihn zu einer wertvollen Waffe für die Ansicht, dass die Borussia in der kommenden Saison offensiv agieren werden. Stöger hat bewiesen, dass er in kritischen Momenten aufblühen kann, wie während der Relegation gegen Düsseldorf, wo er maßgeblich mit einem Tor und zwei Assists zur Rettung seines alten Teams beitrug.

Ausblick auf die Saison

Während Stöger mit seinen Worten zu den Zielen für die neue Saison zurückhaltend bleibt, wird deutlich, dass seine Ambitionen über den Klassenerhalt hinausgehen. „Ich bin natürlich nicht nach Gladbach gekommen, um gegen den Abstieg zu spielen“, unterstreicht er die gewachsene Erwartungshaltung. Doch die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison bleibt, auch wenn die Mannschaft noch in einer Phase der Findung ist.

Schlussgedanken

Die Verpflichtung von Kevin Stöger könnte sich als strategisch kluger Schritt für Borussia Mönchengladbach erweisen. Seine Erfahrung, gepaart mit seiner positiven Einstellung und der Fähigkeit, andere Spieler zu motivieren, wird von den

Verantwortlichen als Schlüssel für den Erfolg in der neuen Spielzeit betrachtet. Die kommenden Wochen im Training werden entscheidend sein, um die Synergien innerhalb der Mannschaft zu maximieren und somit eine vielversprechende Saison vorzubereiten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)